

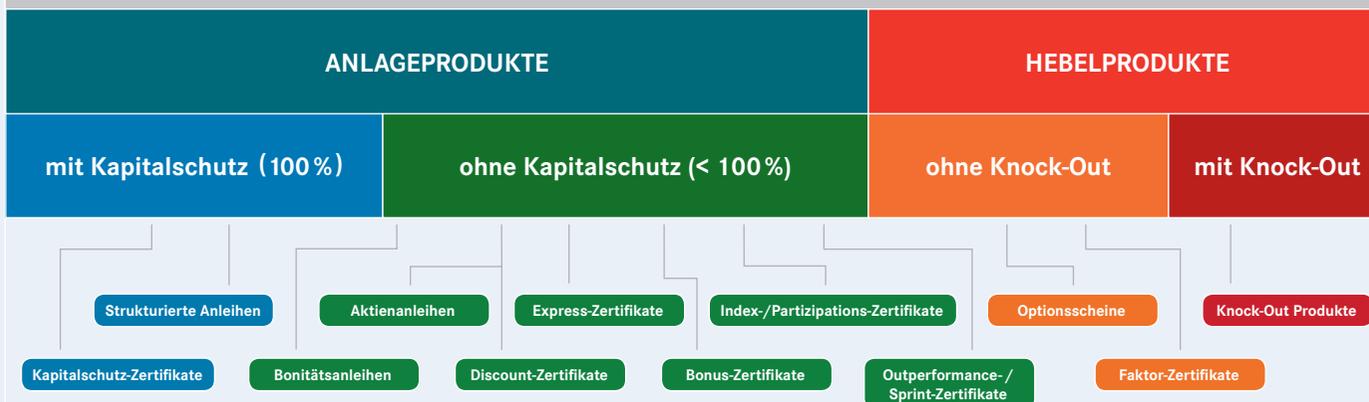
# Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

## Zertifikatemarkt startet positiv ins 2. Halbjahr

Express-Papiere und Aktienanleihen besonders stark gefragt

### STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



### Die Produktklassifizierung des DDV

### INHALT

Marktvolumen seit Juli 2015	4
Marktvolumen nach Produktklassen	4
Marktvolumen nach Produktkategorien	5
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	5
Anlageprodukte nach Produktkategorien	5
Hebelprodukte nach Produktkategorien	5
Marktvolumen nach Basiswerten	6
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	6
Hebelprodukte nach Basiswerten	6
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	7

### Juli | 2016

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts stieg im Juli auf 69,3 Mrd. Euro.
- Express-Zertifikate legten mit 6,7 Prozent überdurchschnittlich zu und kamen auf ein Volumen von 8,6 Mrd. Euro.
- Das Marktvolumen von Hebelprodukten kletterte um 13,8 Prozent auf 1,7 Mrd. Euro.
- Hebelprodukte mit Aktien als Basiswert verzeichneten ein Plus von 24,1 Prozent. Das in sie investierte Volumen betrug 871,4 Mio. Euro.

## Zertifikatemarkt startet positiv ins 2. Halbjahr

### Express-Papiere und Aktienanleihen besonders stark gefragt

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im Juli 2016 gestiegen. Insbesondere Express-Zertifikate und Aktienanleihen legten überdurchschnittlich zu. Entgegen dem positiven Gesamttrend verloren Anlageprodukte mit vollständigem Kapitalschutz weiter an Volumen.

Insgesamt ist das Marktvolumen im Vergleich zum Vormonat um 1,3 Prozent bzw. 799,0 Mio. Euro gestiegen. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 16 Banken erhoben werden. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das **Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im Juli 2016 auf 69,3 Mrd. Euro.**

Das **Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten** veränderte sich zugunsten der Hebelprodukte. Anlageprodukte vereinten 97,4 Prozent des Gesamtmarktvolumens auf sich. Hebelprodukte kamen auf 2,6 Prozent.

#### Anlageprodukte nach Produktkategorien

Im Berichtsmonat verloren **Anlageprodukte mit vollständigem Kapitalschutz** entgegen dem positiven Allgemitrend an Volumen. Bei Strukturierten Anleihen sank das Marktvolumen im Vergleich zum Vormonat um 1,2 Prozent auf 17,7 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 28,5

Prozent innerhalb der Anlagezertifikate. Kapitalschutz-Zertifikate registrierten ein Minus von 3,5 Prozent auf 7,9 Mrd. Euro. Ihr Anteil bei den Anlageprodukten betrug 12,7 Prozent. Zusammen waren in beiden Produktkategorien im Juli 41,2 Prozent des Marktvolumens investiert.

Das Volumen von **Aktienanleihen** stieg um 3,7 Prozent auf 8,5 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 13,7 Prozent.

**Express-Zertifikate** legten um 6,7 Prozent auf 8,6 Mrd. Euro zu. Ihr Anteil belief sich im Juli auf 13,8 Prozent. Die Datenbasis für den Vormonat wurde bei dieser Produktkategorie angepasst. Grund hierfür war eine Nachmeldung von Produkten, die bisher nicht erfasst werden konnten.

Das Marktvolumen von **Bonitätsanleihen** ging um 1,1 Prozent auf 6,3 Mrd. Euro zurück. Sie kamen auf einen Volumenanteil von 10,1 Prozent.

**Discount-Zertifikate** registrierten ein Plus von 3,1 Prozent auf 5,6 Mrd. Euro, was einem Anteil von 9,1 Prozent entsprach.

Das Volumen von **Index- und Partizipations-Zertifikaten** stieg um 1,1 Prozent auf 3,9 Mrd. Euro zu. Ihr Anteil im Segment der Anlageprodukte lag bei 6,3 Prozent.

Auch bei **Bonus-Zertifikaten** wurde im Juli ein Volumenanstieg festgestellt. Ihr Marktvolumen lag bei 2,5 Mrd. Euro und somit um 4,1 Prozent höher als im Vormonat. Das entsprach einem Volumenanteil von 4,0 Prozent.

Das Volumen von **Outperformance- und Sprint-Zertifikaten** kletterte um 5,3 Prozent auf 80,8 Mio. Euro. Aufgrund ihres sehr geringen Anteils von 0,1 Prozent am Gesamtvolumen der Anlageprodukte spielte diese Kategorie für die Gesamtentwicklung jedoch kaum eine Rolle.

Das Volumen von **Weiteren Anlageprodukten ohne Kapitalschutz** stieg um 0,5 Prozent auf 1,1 Mrd. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 1,7 Prozent.

#### Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** kletterte überdurchschnittlich um 13,8 Prozent und lag im Juli bei 1,7 Mrd. Euro.

Das investierte Volumen von **Knock-Out Produkten** ging um 13,6 Prozent auf 650,3 Mio. Euro nach oben. Ihr Anteil im Segment der Hebelprodukte betrug 39,1 Prozent.

**Optionsscheine** registrierten ein Plus von 16,8 Prozent auf 652,4 Mio. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 39,3 Prozent. ►►

Das Volumen von **Faktor-Zertifikaten** stieg um 9,1 Prozent auf 359,0 Mio. Euro. Sie kamen bei den Hebelprodukten auf einen Anteil von 21,6 Prozent.

## Anlageprodukte nach Basiswerten

Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** blieben trotz ihrer Verluste die beliebteste Kategorie. Ihr Volumen verminderte sich im Juli um 1,8 Prozent auf 24,7 Mrd. Euro. Ihr Volumenanteil lag bei 39,8 Prozent.

Auf dem zweiten Platz folgten Anlagezertifikate mit **Indizes als Basiswert**. Ihr Volumen stieg um 3,0 Prozent auf 18,5 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 29,7 Prozent am Gesamtvolumen.

Drittbeliebteste Kategorie waren Anlageprodukte mit **Aktien als Basiswert**. Ihr Anteil am Gesamtvolumen erhöhte sich um 3,2 Prozent auf 17,7 Mrd. Euro, was einem Anteil von 28,5 Prozent entsprach.

Mit deutlichem Abstand zu den bisher genannten Basiswertklassen folgten Anlagezertifikate mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr ausstehendes Volumen verminderte sich im Juli um 4,2 Prozent auf 823,9 Mio. Euro. Der Anteil von Rohstoffen lag bei 1,3 Prozent.

Der Anteil von Anlageprodukten mit **Fonds als Basiswert** lag bei 0,6 Prozent. Ihr Volumen betrug 373,4 Mio. Euro.

Mit Blick auf die Gesamtentwicklung waren mit einem Anteil von 0,04 Prozent Anlagezertifikate mit **Währungen als Basiswert** eher unbedeutend. Ihr investiertes Volumen verringerte sich im Berichtsmonat um 2,0 Prozent auf 24,9 Mio. Euro.

## Hebelprodukte nach Basiswerten

Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** stieg überdurchschnittlich um 24,1 Prozent auf 871,4 Mio. Euro. Sie vereinten 52,4 Prozent des Gesamtvolumens der Hebelprodukte auf sich.

Das Volumen der Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** kletterte um 4,5 Prozent auf 510,0 Mio. Euro, was einem Anteil von 30,7 Prozent entsprach.

Mit einigem Abstand folgten Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr Volumen ging im Vormonatsvergleich um 6,7 Prozent auf 216,1 Mio. Euro nach oben. Ihr Anteil betrug 13,0 Prozent.

Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Währungen als Basiswert** verringerte sich um 3,1 Prozent auf 46,3 Mio. Euro. Das entsprach einem Anteil von 2,8 Prozent.

Hebelprodukte mit **Zinsen als Basiswert** verzeichneten im Juli ein Minus von 6,5 Prozent auf 17,9 Mio. Euro. Mit 1,1 Prozent Volumenanteil blieb ihr Einfluss auf die Gesamtentwicklung jedoch entsprechend gering. ■



## Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 14 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DAB Bank, flatex, ING-DiBa und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

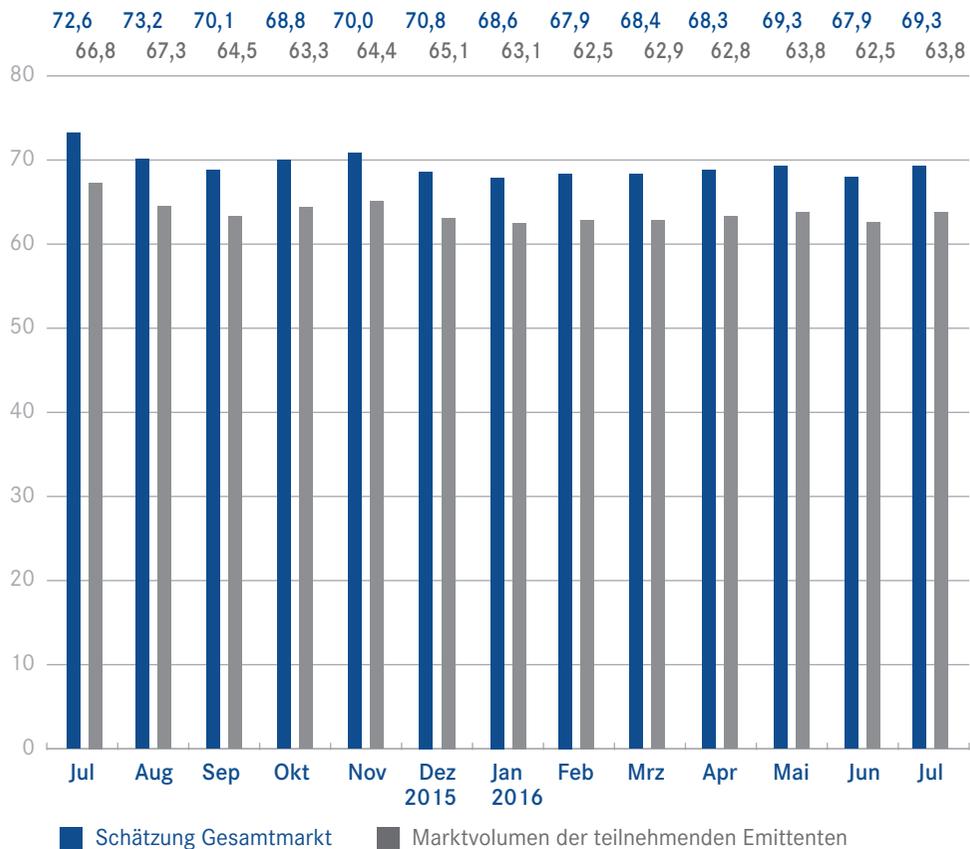
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin  
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

### Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 70  
heftrich@derivateverband.de

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)

## Marktvolumen seit Juli 2015



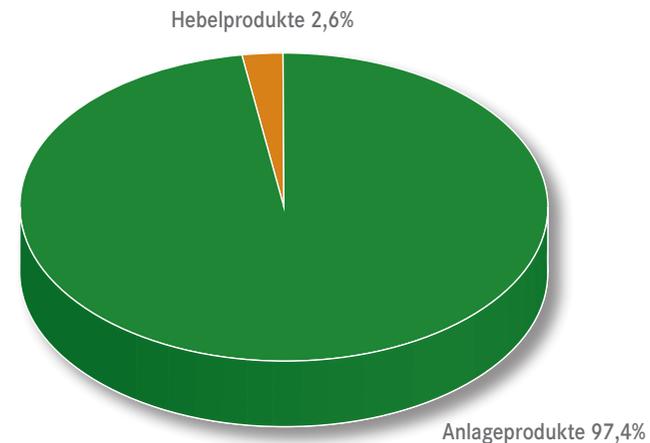
## Produktklassen

Marktvolumen zum 31.07.2016

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	25.592.311	41,2%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	36.537.377	58,8%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>62.129.688</b>	<b>100,0%</b>
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.011.335	60,9%
Hebelprodukte mit Knock-Out	650.338	39,1%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.661.674</b>	<b>100,0%</b>
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>62.129.688</b>	<b>97,4%</b>
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.661.674</b>	<b>2,6%</b>
<b>Derivative Wertpapiere gesamt</b>	<b>63.791.361</b>	<b>100,0%</b>

## Produktklassen

Marktvolumen zum 31.07.2016

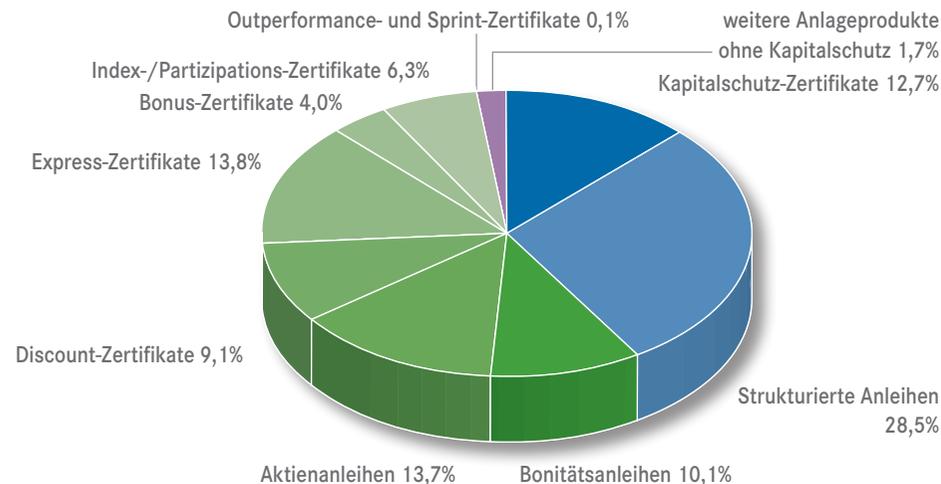


## Marktvolumen nach Produktkategorien zum 31.07.2016

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
Kapitalschutz-Zertifikate	7.901.119	12,7%	7.866.321	12,8%	2.269	0,5%
Strukturierte Anleihen	17.691.192	28,5%	17.677.454	28,8%	2.350	0,5%
Bonitätsanleihen	6.273.300	10,1%	6.231.896	10,2%	2.415	0,5%
Aktienanleihen	8.506.363	13,7%	8.300.787	13,5%	97.059	19,6%
Discount-Zertifikate	5.624.725	9,1%	5.510.582	9,0%	162.009	32,7%
Express-Zertifikate	8.559.237	13,8%	8.284.493	13,5%	8.960	1,8%
Bonus-Zertifikate	2.487.938	4,0%	2.427.410	4,0%	216.462	43,7%
Index- / Partizipations-Zertifikate	3.923.444	6,3%	3.857.651	6,3%	1.881	0,4%
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	80.778	0,1%	76.793	0,1%	893	0,2%
Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.081.591	1,7%	1.063.198	1,7%	918	0,2%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>62.129.688</b>	<b>97,4%</b>	<b>61.296.585</b>	<b>97,4%</b>	<b>495.216</b>	<b>41,1%</b>
Optionsscheine	652.351	39,3%	647.241	39,1%	373.972	52,6%
Faktor-Zertifikate	358.984	21,6%	374.481	22,6%	3.749	0,5%
Knock-Out Produkte	650.338	39,1%	635.168	38,3%	333.259	46,9%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.661.674</b>	<b>2,6%</b>	<b>1.656.890</b>	<b>2,6%</b>	<b>710.980</b>	<b>58,9%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>63.791.361</b>	<b>100,0%</b>	<b>62.953.476</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.206.196</b>	<b>100,0%</b>

## Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.07.2016

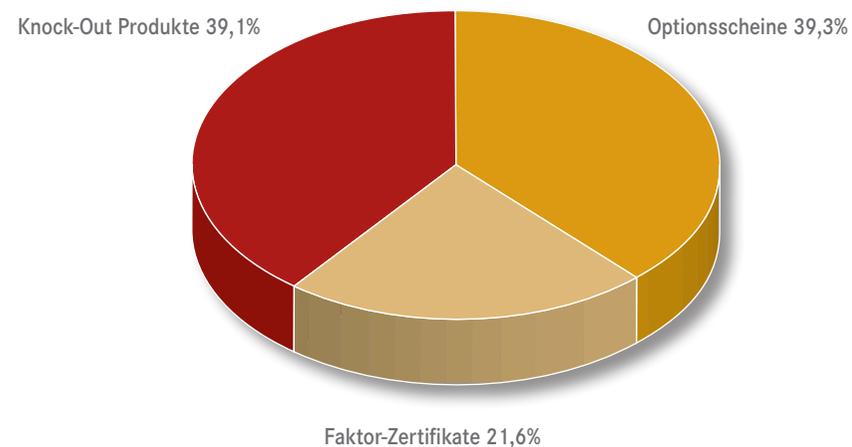


## Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt	
	T€	in %	T€	in %	T€	in %
Kapitalschutz-Zertifikate	-285.189	-3,5%	-319.987	-3,9%	0,4%	
Strukturierte Anleihen	-208.935	-1,2%	-222.673	-1,2%	0,1%	
Bonitätsanleihen	-71.645	-1,1%	-113.049	-1,8%	0,7%	
Aktienanleihen	303.379	3,7%	97.803	1,2%	2,5%	
Discount-Zertifikate	168.692	3,1%	54.548	1,0%	2,1%	
Express-Zertifikate	540.726	6,7%	265.982	3,3%	3,4%	
Bonus-Zertifikate	98.365	4,1%	37.837	1,6%	2,5%	
Index- / Partizipations-Zertifikate	42.534	1,1%	-23.260	-0,6%	1,7%	
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	4.067	5,3%	81	0,1%	5,2%	
weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	4.983	0,5%	-13.410	-1,2%	1,7%	
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>596.975</b>	<b>1,0%</b>	<b>-236.127</b>	<b>-0,4%</b>	<b>1,4%</b>	
Optionsscheine	93.860	16,8%	88.749	15,9%	0,9%	
Faktor-Zertifikate	30.073	9,1%	45.570	13,9%	-4,7%	
Knock-Out Produkte	78.057	13,6%	62.886	11,0%	2,7%	
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>201.990</b>	<b>13,8%</b>	<b>197.206</b>	<b>13,5%</b>	<b>0,3%</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>798.965</b>	<b>1,3%</b>	<b>-38.921</b>	<b>-0,1%</b>	<b>1,3%</b>	

## Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.07.2016



## Marktvolumen nach Basiswerten zum 31.07.2016

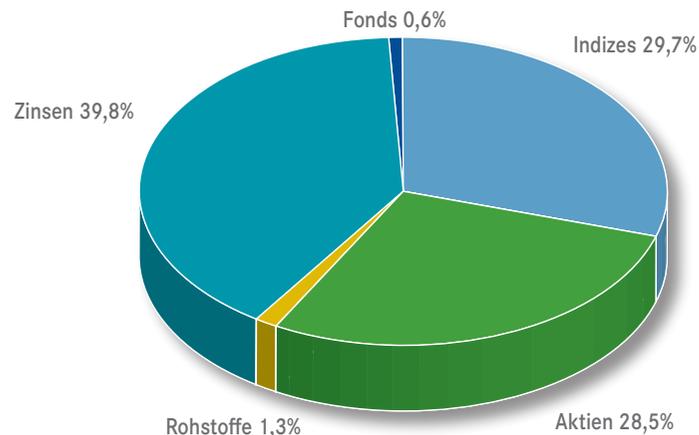
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
<b>Anlageprodukte</b>						
Indizes	18.478.894	29,7%	18.122.007	29,6%	123.846	25,0%
Aktien	17.706.778	28,5%	17.247.159	28,1%	363.930	73,5%
Rohstoffe	823.853	1,3%	864.214	1,4%	2.389	0,5%
Währungen	24.852	0,0%	25.013	0,0%	31	0,0%
Zinsen	24.721.922	39,8%	24.667.710	40,2%	4.911	1,0%
Fonds	373.389	0,6%	370.482	0,6%	109	0,0%
	<b>62.129.688</b>	<b>97,4%</b>	<b>61.296.585</b>	<b>97,4%</b>	<b>495.216</b>	<b>41,1%</b>
<b>Hebelprodukte</b>						
Indizes	509.980	30,7%	576.734	34,8%	178.415	25,1%
Aktien	871.372	52,4%	769.379	46,4%	461.203	64,9%
Rohstoffe	216.081	13,0%	239.563	14,5%	37.093	5,2%
Währungen	46.334	2,8%	50.694	3,1%	31.530	4,4%
Zinsen	17.886	1,1%	20.499	1,2%	2.729	0,4%
Fonds	21	0,0%	21	0,0%	10	0,0%
	<b>1.661.674</b>	<b>2,6%</b>	<b>1.656.890</b>	<b>2,6%</b>	<b>710.980</b>	<b>58,9%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>63.791.361</b>	<b>100,0%</b>	<b>62.953.476</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.206.196</b>	<b>100,0%</b>

\*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.07.2016 x Preis vom 30.06.2016

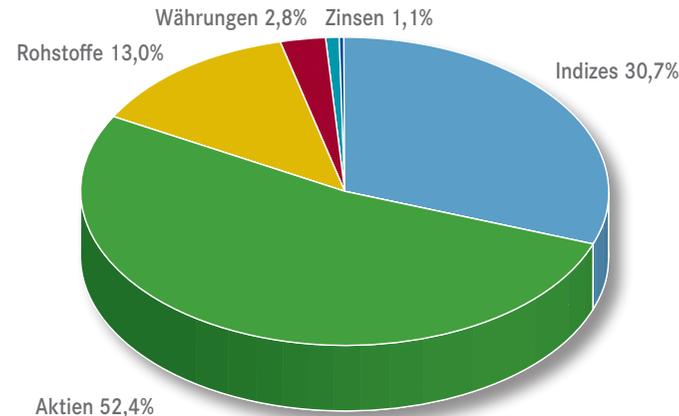
## Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
<b>Anlageprodukte</b>					
Indizes	530.535	3,0%	173.648	1,0%	2,0%
Aktien	557.234	3,2%	97.615	0,6%	2,7%
Rohstoffe	-36.537	-4,2%	3.824	0,4%	-4,7%
Währungen	-496	-2,0%	-335	-1,3%	-0,6%
Zinsen	-450.060	-1,8%	-504.271	-2,0%	0,2%
Fonds	-3.701	-1,0%	-6.608	-1,8%	0,8%
	<b>596.975</b>	<b>1,0%</b>	<b>-236.127</b>	<b>-0,4%</b>	<b>1,4%</b>
<b>Hebelprodukte</b>					
Indizes	21.912	4,5%	88.665	18,2%	-13,7%
Aktien	169.161	24,1%	67.168	9,6%	14,5%
Rohstoffe	13.659	6,7%	37.141	18,3%	-11,6%
Währungen	-1.503	-3,1%	2.857	6,0%	-9,1%
Zinsen	-1.233	-6,5%	1.380	7,2%	-13,7%
Fonds	-5	-18,6%	-5	-18,6%	0,0%
	<b>201.990</b>	<b>13,8%</b>	<b>197.206</b>	<b>13,5%</b>	<b>0,3%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>798.965</b>	<b>1,3%</b>	<b>-38.921</b>	<b>-0,1%</b>	<b>1,3%</b>

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.07.2016



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.07.2016



## Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

### 1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

### 2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

### 3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

### 4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dem entsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Out-performance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine und Knock-Out-Produkte unterteilt.

### 5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

### 6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

### 7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

### DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

### Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht Juli 2016) erlaubt.